

**Klinikum
Saarbrücken**

gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken

> Das Praktische Jahr im Klinikum Saarbrücken





Liebe Studierende,

das Praktische Jahr ist der letzte Schritt in Ihrer Ausbildung, bevor Sie endlich als Ärztin und Arzt tätig werden können. Im Mittelpunkt steht dabei der Umgang mit dem Patienten. Sie werden wertvolle Erfahrungen sammeln, die Sie prägen und Ihrer zukünftigen Tätigkeit eine Richtung geben. Für diese wichtige Phase Ihrer Ausbildung bieten wir Ihnen im Klinikum Saarbrücken eine kompetente Betreuung und Begleitung an.

Das Klinikum Saarbrücken ist ein Maximalversorgungs Krankenhaus. Jährlich werden in den 16 Fachabteilungen 28 000 Patientinnen und Patienten stationär und 55 000 ambulant behandelt. Damit hat es die richtige Größe, um Ihnen einen breit gefächerten und nachhaltigen Einblick in die Spitzenmedizin zu bieten und Sie bestmöglich auf Ihre künftige Tätigkeit als Ärztin oder Arzt vorzubereiten.

Die studentische Lehre hat in unserem Haus eine lange Tradition und genießt einen hohen Stellenwert. Bereits im Jahre 1978 wurden wir als Lehrkrankenhaus in die ärztliche Ausbildung der Universität des Saarlandes eingebunden.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen gemeinsam den Grundstein für einen erfolgreichen Start in Ihr Berufsleben zu legen.

Dr. Christian Braun

Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor

PD Dr. Florian Custodis

Chefarzt Klinik für Innere Medizin II

PJ-Beauftragter

> Klinikum Saarbrücken



> Wir fördern und unterstützen Sie - auch nach der Approbation

Seit mehr als vier Jahrzehnten unterstützt das Klinikum Saarbrücken als Akademisches Lehrkrankenhaus angehende Ärztinnen und Ärzte auf ihrem Karriereweg. Gerne bieten wir Ihnen auch langfristige Perspektiven.

Das Klinikum Saarbrücken als Krankenhaus der Maximalversorgung mit seinen Fachabteilungen und Instituten garantiert eine qualifizierte, umfassende Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen aller Schweregrade. Als Studierende im Praktischen Jahr können Sie im Klinikum Saarbrücken Medizin auf höchstem Niveau bei erfahrenen und engagierten Ärztinnen und Ärzten erlernen. Sie haben Teil an der Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit oft hochkomplexen Krankheitsbildern und profitieren davon, dass alle medizinischen Disziplinen an einem Ort vereint sind und dadurch eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit möglich ist.

> Das bieten wir Ihnen

- Fundierte und praxisnahe Ausbildung, unter anderem durch fachübergreifende Fortbildungen, inkl. Röntgen-, EKG- und Ultraschallkurs
- Monatliche Pauschale von 500 Euro
- Selbstständige Patientenbetreuung
- Freiwillige Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Betreuung von Promotionsarbeiten nach individueller Absprache und Verfügbarkeit
- Kostenfreies Mittagessen
- Gratis Parken im Parkhaus

> Beste Bedingungen für Ihr Praktisches Jahr

Charakteristisch für unser Haus ist eine enge Kooperation der einzelnen Fachdisziplinen, z.B. in unserem 3-fach zertifizierten Gefäßzentrum, im überregionalen Traumazentrum, im Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin, im Neurovaskulären Zentrum, im Cardiac Arrest Center sowie im Perinatalzentrum mit der höchsten Versorgungsstufe für Frühgeborene.

Durch die Breite der diagnostisch-therapeutischen Möglichkeiten und eine Vielzahl praxisrelevanter Seminare und Fortbildungsveranstaltungen werden Sie optimal auf Ihr Examen und Ihre spätere Tätigkeit in einem Krankenhaus oder einer Praxis vorbereitet.

Von Beginn Ihres Praktischen Jahres an binden wir Sie in den Krankenhausalltag aktiv mit ein und beteiligen Sie unmittelbar an der Patientenversorgung – und zwar immer unter Anleitung.

Übrigens

Patientensicherheit hat im Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg absoluten Vorrang. Aus diesem Grund hat sich „der Winterberg“ bereits zum zweiten Mal einer Zertifizierung zur Patientensicherheit durch die DEKRA unterzogen.



> Klinik für Augenheilkunde

> Organisation

- Einsatz in der stationären und ambulanten Versorgung der Augenklinik
- Rotation durch Ambulanz, Station und OP sowie Sehschule
- PJ-Logbuch mit Lernzielen
- Mentoren für die jeweilige Rotation
- Mögliche Teilnahme am Bereitschaftsdienst der Augenklinik



Chefarzt

Dr. Markus
S. Ladewig,
FEBO, MA



> Zusätzliche Lehrangebote

- Lehrvisiten durch Chefarzt/Oberarzt
- Zweimal pro Woche interne Fortbildung:
 - > PJ-Grundlagenkurs / Intensivkurs mit Einzelunterricht durch Oberarzt für 6 Wochen: jeden Mittwoch, jeweils 90 Minuten, mit Lernzielkatalog und Skript

> Ausbildungsziele

- Eigenständige und selbstständige Patientenbetreuung unter Supervision im ambulanten und stationären Umfeld
- Assistenz bei operativen Eingriffen
- Erlernen der vorrangigen augenärztlichen Untersuchungsmethoden in Theorie und Praxis: Spaltlampenmikroskopie, indirekte/ direkte Ophthalmoskopie, OCT, FLA, Tonometrie, Ultraschall, Kontaktglas, Gonioskopie, Cover Test, Brückner Test, Hirschberg Test usw.
- Einführung in die wichtigsten ophthalmologischen Krankheitsbilder
- Praktische augenärztliche Basisnotfallversorgung
 - > FK-Entfernung der Hornhaut
 - > Augenspülung bei Verätzung



Kontakt

Dr. Alexander Decker

✉ adecker@klinikum-saarbruecken.de

Sekretariat

Anna Hille-König

✉ akoenig@klinikum-saarbruecken.de

☎ Tel. 0681 / 963-2744

☎ Fax 0681 / 963-2870

> Geburtshilfe mit Perinatalzentrum Level 1



> Organisation

Das Perinatalzentrum Level I bietet als höchste Versorgungsstufe in der Geburtshilfe ein umfassendes Spektrum an Physiologie und Pathologie rund um die Schwangerschaft und Geburt.

Die Ausbildungsziele im Bereich der **Gynäkologie** können individuell abgestimmt beim Kooperationspartner Caritasklinikum St. Theresia, Saarbrücken erworben werden.



Sektions-
leiterin

Dr. Katja
Lehmann

Chefarzt
Dr. Mustafa
Deryal

> Zusätzliche Lehrangebote

- Die Webinar-Fortbildung Gyn to go (mittwochs)
- Perinatalvisiten und -konferenzen zusammen mit der Neonatologie (donnerstags)
- Hausinterne Fortbildungen wie MM-Konferenzen, abteilungsinterne Fortbildungen und praktische Übungen am Phantom
- Wöchentlicher PJ-Unterricht

> Ausbildungsziele

- Erlernen der Betreuung einer unauffälligen Schwangerschaft und Leitung einer normalen Geburt
- Diagnostik und Therapie geburtshilflicher Pathologien und Notfälle
- Geburtshilfliche Begleitung von Risikoschwangerschaften und Frühgeburten im Perinatalzentrum Level I
- Erlernen des „Stationsalltags“ (Visiten, Aufnahme, Erstellen von Therapieschemata und Arztbriefen, Entlassung)
- Eigenständige Betreuung von Patienten unter Supervision
- Erlernen einfacher geburtshilflicher und gynäkologischer Sonographie
- Assistenz bei geburtshilflichen Operationen
- Teilnahme am gynäkologischen Konsilwesen
- Freiwillige Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Vorbereitung der Dienstfähigkeit als Assistenzarzt/-ärztin



Kontakt

Dr. Katja Lehmann

 klehmann@klinikum-saarbruecken.de

Sekretariat

Andrea Schwambach

 aschwambach@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2231

 Fax 0681 / 963-2716

> Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie



Kompetenzzentrum
für Adipositaschirurgie



Chefarzt
Dr. Dr. habil.
Gregor A.
Stavrou

> Organisation

Feste Einbindung ins Team

Strukturierte Rotation in folgende Bereichen:

- Station
- OP
- Sprechstunde
- Notaufnahme

> Zusätzliche Lehrangebote

- Teilnahme an wöchentlichen Tumorkonferenzen
- **Workshop:** Nahtkurse (nach Absprache)
- Zuteilung zu einem Behandlungsteam und festes Mentoring



Kontakt

Dr. Barbara Jacobi

✉ bjacobi@klinikum-saarbruecken.de

Sekretariat

Carmen Horn

✉ chorn@klinikum-saarbruecken.de

Monika Schöneberger

✉ mschoeneberger@klinikum-saarbruecken.de

☎ Tel. 0681 / 963-2441

☎ Fax 0681 / 963-2510

> Ausbildungsziele

- Klinische Heranführung an den Beruf
- OP-Erfahrung
- Assistenz
- Erlernen des Führens einer Station und des „Kümmerns“ um Patienten, im Idealfall eigenständig
- Ausbildung nach dem PJ-Logbuch
- Zertifikat „Studentischer Assistent OP“

> Zentrum für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin, Perinatalzentrum Level 1



Chefarzt
Prof. Dr. Jens
Möller

> Organisation

Rotation auf den beiden großen Stationen C1 und C2 mit 14-tägiger Rotation auf die Intensivstation.



> Zusätzliche Lehrangebote

- Alle 14 Tage Teilnahme an zweistündlicher Klinikfortbildung mit eigenen Beiträgen



Kontakt

Prof. Dr. Jens Möller

✉ jmoeller@klinikum-saarbruecken.de

Doris Anhalt

✉ danhalt@klinikum-saarbruecken.de

☎ Tel. 0681 / 963-2160

☎ Fax 0681 / 963-2126

> Ausbildungsziele

- Heranführen an selbstständiges Arbeiten im Stationsalltag

> Klinik für Neurologie



PJ-Koordinator

Chefarzt

PD Dr.

Andreas Binder

> Organisation

Rotation:

- Je 3 Wochen Stroke Unit/Post-Stroke/IMC, Allgemein-Neurologie und Zentrale Notaufnahme
- 3 Wochen nach Wahl in einem der oben genannten Bereiche



> Zusätzliche Lehrangebote

- PJ-Unterricht des Klinikums, gemeinsame Chefarzt-Visiten
- Tägliche neurologisch-neuroradiologische Konferenz
- Supervidierte eigene Patientenbetreuung
- Individueller Fortbildungsplan der Klinik: neurologische (klinisch, apparativ-diagnostisch), neurologisch-geriatrische, interdisziplinäre und schmerztherapeutische Fortbildungen

> Ausbildungsziele

- In Anlehnung an das Logbuch für das Praktische Jahr:
https://www.junge-neurologen.de/images/stories/pdf/131120_PJ-Logbuch_2._Aufl._final.doc.pdf
- Anamnese, klinische Untersuchung und Differentialdiagnostik festigen
- Lumbalpunktion erlernen
- EEG, Neurophysiologie und Duplexsonographie kennen lernen
- Verfassen von Arztbriefen



PJ-Logbuch
Neurologie



Kontakt

Sekretariat

Bärbel Alt

 balt@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2451

 Fax 0681 / 963-2281

> Zentrum für Orthopädie und Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie



Chefarzt
Prof. Dr.
Christof Meyer

> Organisation

Grundsätzlich mögliche Rotationen:

- Stationen 61/62
- Zentrale Notaufnahme (ZNA)
- OP
- Untersuchungs- und Behandlungszentrum (UBZ) und Sondersprechstunden



Chefarzt
Prof. Dr.
Konstantinos
Anagnostakos

> Zusätzliche Lehrangebote

Zweimal im Jahr

- Knoten- und Nahtkurs am Modell und an Schweinefüßen
- Untersuchungskurs der großen Gelenke in zwei Teilen
- 1-wöchiges handchirurgisches Intensivpraktikum (Teilnahme an Handsprechstunden und handchirurgischen Operationen)

> Ausbildungsziele

- Kennenlernen typischer orthopädischer, unfallchirurgischer und handchirurgischer Krankheitsbilder sowie der dazugehörigen Diagnostik und Therapie
- Erlernen der wichtigsten Untersuchungstechniken
- Erlernen der Wundbeurteilung und Wundversorgung einschließlich Nahttechniken
- Erlernen der Grundzüge in der Indikation und Beurteilung von radiologischen Untersuchungen (Röntgen, CT, MRT)
- Eigenständige Betreuung von Patientinnen und Patienten auf der Station unter Anleitung des Stationsarztes



Kontakt

Dr. Katrin Schall

✉ kschall@klinikum-saarbruecken.de

Sekretariat

Claudia Grimm

✉ cgrimm@klinikum-saarbruecken.de

Christiane Altmeyer

✉ caltmeyer@klinikum-saarbruecken.de

☎ Tel. 0681 / 963-2481

Sabine Dörr

✉ sdoerr@klinikum-saarbruecken.de

☎ Tel. 0681 / 963-2896

> Anästhesiologie und Intensivmedizin

PJ-Koordinator

Chefarzt
PD Dr. Konrad
Schwarzkopf



> Organisation

- Individuelle Festlegung der Rotationsplanung bei Beginn des PJ-Abschnitts

Durchlaufen werden:

- Einsatzbereich Anästhesie: 3 Monate, inklusive 1 Woche Anästhesiesprechstunde, Akutschmerzdienst und Aufwachraum
- Einsatzbereich Intensivmedizin: 1 Monat
- Einsatzbereich Notfallmedizin: Hospitationstage auf Intensivtransportwagen (ITW) und Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) nach Absprache mit den Einsatzleitern Dr. Christian Weth (NEF 1121) und Stephan Harter (ITW)



Kontakt

PD Dr. Konrad Schwarzkopf
✉ kschwarzkopf@klinikum-saarbruecken.de

Sekretariat

Jutta Bellaire
✉ jbellaire@klinikum-saarbruecken.de
☎ Tel. 0681 / 963-2648
☎ Fax 0681 / 963-2815



> Zusätzliche Lehrangebote

Regelmäßige Lehrvisiten:

- Intensivmedizinische Lehrvisite im Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin (ZIN): jährlich zwei Zyklen mit zehn Visiten (freitags, 14:00-15:30 Uhr; Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin)

Workshop-Angebot:

(Termin findet statt, wenn drei oder mehr Anmeldungen vorliegen)

- Airway-Management, 3 Nachmittage zu je 4 Stunden, einmal jährlich
- Advanced Life Support-Training mit Simulation: 1 Nachmittag mit 4 Stunden, einmal jährlich
- Workshop Extrakorporale Verfahren: 1 Nachmittag mit 4 Stunden, einmal jährlich
- Workshop Ultraschall in Anästhesie und Intensivmedizin: 1 Nachmittag mit 4 Stunden, einmal jährlich

> Ausbildungsziele

Bereich Anästhesie:

- Prämedikationsambulanz: Untersuchungsgang, Risikoeinschätzung, Auswahl des geeigneten Narkoseverfahrens, Patientenaufklärung
- Akutschmerzdienst: WHO-Schmerzschema, Handling von Periduralkathetern und peripheren Plexuskathetern
- Anästhesievorbereitung
- Anästhesieeinleitung mit Atemwegsicherung
- Narkoseführung/ Narkoseausleitung
- Regionalanästhesieverfahren
- Spezielle Anästhesiebereiche (Kinderanästhesie, Geburtshilfe, Neurochirurgie und Neurointervention)
- Kennenlernen des erweiterten Schockraumkonzepts im Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin (ZIN)
- Begleitung des Inhouse-Reanimationsteams
- Innerklinischer Transport von Intensivpatienten
- Kennenlernen typischer intensivmedizinischer Krankheitsbilder und Problemstellungen
- Kennenlernen typischer intensivmedizinischer Techniken

Bereich Intensivmedizin:

- Klinische Untersuchung des kritisch kranken Patienten
- Befunderhebung und Befundinterpretation beim kritisch kranken Patienten

Bereich Notfallmedizin:

- Kennenlernen typischer notfallmedizinischer Krankheitsbilder
- Organisation und Abwicklung eines Interhospitaltransports

> Neurochirurgie

PJ-Koordinator

Leitender Oberarzt
Dr. Sebastian Thomas

> Organisation

Die PJ-Studierenden werden einem Assistenzarzt und einem Oberarzt zugeordnet, die während der Rotation als Mentor fungieren. Der Einsatz erfolgt auf der Normalstation, im OP und in der Notaufnahme.

Je nach persönlicher Interessenlage der PJ-Studierenden können die Schwerpunkte des Einsatzes variieren.



Chefarzt

Prof. Dr.
Jan Walter

> Zusätzliche Lehrangebote

Für **alle PJ-Studierenden** bietet die Neurochirurgie zu folgenden neurochirurgischen Schwerpunktthemen einen Vortrag mit einer Dauer von 90 Minuten an:

- Neurochirurgische Lehrvisiten
- Gemeinsame Chefarzt-Visiten
- Neurochirurgische und Neurovaskuläre Fallkonferenzen
- Supervidierte eigene Patientenbetreuung
- Individueller Fortbildungsplan der Klinik mit neuroonkologischen, spinalen, neurotraumatologischen, neuropädiatrischen, neurointensivmedizinischen und neurovaskulären Fortbildungen

Einmal monatlich wird für ca. 6-8 interessierte PJ-Studierende eine Lehrvisite mit neurologisch-neurochirurgischem Untersuchungskurs angeboten.

> Ausbildungsziele

Erlernen der wichtigen neurochirurgischen Erkrankungen (Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnostik, Komplikationen, Therapie, Prophylaxe, sozioökonomische Bedeutung und Auswirkungen)

Die einzelnen Krankheitsbilder gliedern sich wie folgt auf:

- Intrakranielle Neurochirurgie bei Tumoren
- Neurovaskuläre Erkrankungen
- Schädel- und Wirbelsäulenverletzungen
- Wirbelsäulenerkrankungen
- Wundversorgung
- Periphere Nerven
- Hydrocephalus



Kontakt

Sekretariat

Antonella Fragapane

 Tel. 0681 / 963-2941

 Fax 0681 / 963-2942

Eveline Hauch

 ehauch@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2945

> Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie

> Organisation

Individuelles Mentor-Tutor-System.
Zuweisung eines individuellen „Paten“
durch den Chefarzt

Im Rotationsverfahren werden folgende
Stationen im Mentor-Tutor-System
durchlaufen:

- 2 Stationsbereiche (kombiniert mit
jeweiligen Operationen im TUR- und
Schnitt-OP)
- Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL)
- Urologisches diagnostisches Röntgen
- Urologisches interventionelles Röntgen
- Notaufnahme Urologie
- Elektiv Aufnahme Urologie
- Konsilwesen



PJ-Koordinator
Chefarzt
Dr. Stephan Meesen



> Zusätzliche Lehrangebote

- Sonographie in der Urologie
- Kathetereinlage
- Techniken der Endourologie



Kontakt

Sekretariat
Monika Becker

 mbecker@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2568

 Fax 0681 / 963-2289

> Ausbildungsziele

- Erkennen urologischer Notfälle
- Verstehen der urologischen Diagnostik und Therapie
- Erlernen urologischer Sonographie
- Assistenz im OP mit Knotentechnik
- Beherrschung administrativer Abläufe der Patientenversorgung

> Klinik für Innere Medizin I

(Gastroenterologie, Hepatologie,
Endoskopie, Sonographie,
Diabetologie, Endokrinologie,
Infektiologie, Psychosomatik)

> Organisation

- Einsatz in der stationären Versorgung auf der Normalstation
- Teilnahme an Funktionsuntersuchungen in der Sonographie und Endoskopie (ÖGD, Colo, ERCP, Wedge, TIPS) und in der gastrointestinalen Funktionsdiagnostik (pH-Metrie, Manometrie, H₂-Atemtests)
- Komplettierung des Logbuchs
- Mögliche Rotation in die Zentrale Notaufnahme (ZNA)



PJ-Koordinator

Chefarzt
Prof. Dr.
Daniel Grandt



> Zusätzliche Lehrangebote

- **Regelmäßige Lehrvisiten**
im Bereich der Inneren Medizin (Infektiologie, Hämatoonkologie, Psychosomatik)
- **Workshop-Angebote:**
 - > Crash-Kursus Sonographie 2-mal jährlich
 - > Diabetesparcours 1-mal jährlich
- **Interdisziplinäre Fortbildung**
in Nephrologie, Gastroenterologie, Hämatoonkologie, 14-tägig
- **Teilnahme an Tumorkonferenz und internistisch-chirurgischer Fallkonferenz**
wöchentlich

> Ausbildungsziele

- Eigenständige Patientenbetreuung (Patientenaufnahme und -entlassung, Visitentätigkeit, Erstellung des Arztbriefes)
- Interpretation grundlegender Untersuchungsmethoden (Laborinterpretation)
- Erlernen praktischer Grundkenntnisse der Sonographie
- Dokumentation der für die Komplettierung des Logbuchs erforderlichen Untersuchungen



Kontakt

Sekretariat

Ursula Minnich

 uminnich@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2531

 Fax 0681 / 963-2514

> Klinik für Innere Medizin II

(Herz- und Lungenkrankheiten,
Intensivmedizin und Angiologie mit
Funktionsbereich Nephrologie)



> Organisation

- Einsatz in der stationären Versorgung auf Normalstation
- Teilnahme an Funktionsuntersuchungen + Komplettierung des Logbuchs
- Mögliche Rotation auf die Intensivstation (Station 10)
- Mögliche Teilnahme am Notarztdienst (NEF 1121, nach Absprache mit OA Dr. Christian Weth)

PJ-Koordinator

Chefarzt
PD Dr.
Florian Custodis



> Zusätzliche Lehrangebote

- **Regelmäßige Lehrvisiten**
im Bereich Intensivmedizin (ZIN) u. Normalstation
auf freiwilliger Basis (jeweils, Freitag, 14 - 15 Uhr)
- **Workshop-Angebot:**
> Echokardiographie zweimal jährlich
(Vertiefung von Echoskills am Echosimulator)

> Ausbildungsziele

- Eigenständige Patientenbetreuung (Patientenaufnahme und -entlassung, Visitentätigkeit, Erstellung des Arztbriefes)
- Interpretation grundlegender Untersuchungsmethoden (EKG, Lufu, BGA, Body, Laborinterpretation, Röntgen Thorax)
- Erlernen praktischer Grundkenntnisse der Echokardiographie
- Dokumentation der für die Komplettierung des Logbuchs erforderlichen Untersuchungen



Kontakt

Sekretariat

Ursula Klampfer-Fabian

✉ ufabian@klinikum-saarbruecken.de

☎ Tel. 0681 / 963-2434

☎ Fax 0681 / 963-2378

> Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

(Mit zertifiziertem Gefäßzentrum)



> Organisation

Teilnahme an:

- Morgenbesprechung
- Stationsvisite
- OP-Programm (täglich, ganztags)
- Gefäßsprechstunde mit CA (zweimal wöchentlich)
- Interdisziplinäre Fallkonferenz (zweimal wöchentlich eine Stunde)



Chefarzt
PD Dr.
Thomas Petzold



> Zusätzliche Lehrangebote

- Nahtkurs (einmal im Semester)



Kontakt

Sekretariat

Birgit Bremerich

 bbremerich@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2921

 Fax 0681 / 963-2925

> Ausbildungsziele

- Gefäßchirurgische Basisuntersuchung (ABI, Sonografie)
- Erkennen kritischer Ischämie, TVT Diagnostik

> Institut für Radiologie



> Organisation

In der Regel freie Rotation nach Wunsch möglich, in Absprache mit Personal, Oberärzten und den übrigen PJ-Studierenden

- Pro Modalität ein PJ-Studierender
- Start:
- Konventionelles Röntgen (mind. 6 Wochen)
- CT (mind. 4 Wochen)
- Auf Wunsch Angio und MRT (mind. 2 Wochen)



Chefarzt

Prof. Dr.
Elmar Spüntrup



> Zusätzliche Lehrangebote

- Teilnahme an radiologischer Morgenbesprechung mit Demonstration relevanter Befunde
- **Einmal monatlich, mittwochs, interne Weiterbildung**
- Teilnahme an klinischen Besprechungen der Radiologie
- **Einmal monatlich Einführungs-Seminar in die radiologische Befundung** für alle PJ-Studierenden des Hauses

> Ausbildungsziele

- Erlernen der Organisationsstruktur und des Ablaufes der verschiedenen radiologischen Leistungen
- Einführung in die spezifischen EDV-Systeme: Radiologie-Informationssystem (RIS) und Picture Archiving Communication System (PACS)
- Grundinhalte der Befundung wichtiger radiologischer Aufnahmen: RIS (Radiologie-Informationssystem) und PACS
- Erstellen einfacher Befunde
- Konventionelle Röntgendiagnostik: Thorax, Extremitäten, Wirbelsäule
- Computertomographie (CT):
Craniale Computertomographie, gegebenenfalls CT-Thorax und CT-Abdomen
- Wünschenswert: Magnetresonanztomographie (MRT) und Angiographie



Kontakt

Sekretariat

Ellen Lauer

Elke Leinenbach

 Radiologie_Sekretariat@klinikum-saarbruecken.de

 Tel. 0681 / 963-2351

 Fax 0681 / 963-2353

> Das Saarland

> Leben, Wohlfühlen und Arbeiten im Saarland

Das Saarland hat einen enormen wirtschaftlichen Strukturwandel erfolgreich bewältigt: Von einer klassischen Bergbauregion hin zu einem Hochtechnologie-Standort. Hier wird wirtschaftliche Standortqualität mit hoher Lebens- und Freizeitqualität verbunden. Starke Marken wie Villeroy & Boch, ZF-Getriebe, Ford, Fresenius, Michelin und Bosch haben hier Standorte. Die Zahl der Arbeitsplätze ist heute im Saarland so hoch wie nie zuvor. Weit mehr als 200 Industriebetriebe haben heute über 116.000 Beschäftigte.

Auch im Bereich Wissenschaft, Forschung und Hochschulen hat sich das Saarland in den vergangenen Jahren weiter entwickelt. So tragen zahlreiche außerhochschulische Einrichtungen und forschungsnahe Unternehmen bei ihren Aktivitäten zum erfolgreichen Verlauf des Strukturwandels im Saarland bei.

Um die vier Hochschulen herum hat sich eine vielfältige Forschungslandschaft entwickelt mit mehreren Instituten der Max-Planck-, der Fraunhofer- und der Leibniz-Gesellschaft sowie des Helmholtz-Instituts. Saarbrücken ist zwar eine Großstadt – gleichzeitig prägen Natur und Landschaft das Stadtbild. So gibt es allein 73 öffentliche Parkanlagen. Entspannung finden Jung und Alt zum Beispiel im Deutsch-Französischen Garten, Am Staden direkt am Saarufer oder auch im Bürgerpark Hafensinsel, um nur einige zu nennen. Freizeit gelingt im überschaubaren, kleinen Saarland mit seinen relativ günstigen Lebenshaltungskosten leichter als in den unübersichtlichen und anonymen Großstädten mit oft unbezahlbaren Immobilienpreisen.

Durch die Grenze zu Frankreich ist Laissez-faire im Saarland in den ländlichen Regionen das vorherrschende Lebensgefühl. Das haben sich die Saarländer von ihren französischen Nachbarn abgeschaut und auch selbst verinnerlicht. Und nicht nur das: Ein gut ausgebautes Verkehrsnetz führt schnell in europäische Zentren wie Paris, Straßburg, Luxemburg, Brüssel oder Frankfurt. Ebenso schnell ist man mit Bus und Bahn in Luxemburg, Lothringen oder im Elsass.

> Spaß und Unterhaltung

Als Studentenstadt bietet Saarbrücken vor allem Partygängern und Nachtschwärmern ein vielfältiges Angebot – zum Beispiel in den Kneipen rund um den St. Johanner Markt oder im Nauwieser Viertel. Und nicht nur das: Ein kulturelles Highlight ist zum Beispiel das Max-Ophüls-Festival für den deutschen Filmnachwuchs oder eine von Kennern sehr geschätzte Electro-Szene.

> Familienfreundlicher Arbeitgeber

Um sich wohl zu fühlen, braucht es nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern auch die richtigen Voraussetzungen für die Familie. Deshalb legt das Klinikum Saarbrücken viel Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das belegen zahlreiche flexible Arbeitszeitmodelle und die Kindertagesstätte „Berglöwen“, die am Haus angesiedelt ist. Unter anderem für diese Angebote wurde das Klinikum auch mehrfach mit dem saarländischen Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet wurde.



**Klinikum
Saarbrücken**
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Klinikum Saarbrücken gGmbH
Winterberg 1
66119 Saarbrücken

www.klinikum-saarbruecken.de